

010 - 011-20 7

Betreff: Re: ISAF Zwischenfall letzte Nacht

Von: "013-3 [REDACTED]" <013-3@auswaertiges-amt.de>

OFFEN 7/1

Datum: 04.09.2009 11:44

An: "201-4 [REDACTED]" <201-4@auswaertiges-amt.de>

CC: "011-RL [REDACTED]" <011-rl@auswaertiges-amt.de>, "010-2 [REDACTED]" <010-2@auswaertiges-amt.de>, "013-5 [REDACTED]" <013-5@auswaertiges-amt.de>, "201-0 [REDACTED]" <201-0@auswaertiges-amt.de>, "2-B-1 [REDACTED]" <2-b-1@auswaertiges-amt.de>, "030-L [REDACTED]" <030-1@auswaertiges-amt.de>, "030-1 [REDACTED]" <030-1@auswaertiges-amt.de>, "343-RL [REDACTED]" <343-rl@auswaertiges-amt.de>, "343-0 [REDACTED]" <343-0@auswaertiges-amt.de>, ".BRUENA V [REDACTED]" <v-na@brue.auswaertiges-amt.de>

Vielen Dank. BMVg wird gerade in der BPK intensiv dazu befragt. Auch Überschwappen auf allgemeine "Krieg oder nicht" Diskussion.
ruß
A

201-4 [REDACTED] schrieb am 04.09.2009 11:36 Uhr:
Anruf von Herrn [REDACTED] NATO Presseabteilung rät davon ab, genaue Angaben über Opfer zu machen. NATO könne insbesondere nicht bestätigen, dass hier in erster Linie Aufständische getötet wurden, sondern sieht Mehrzahl der Getöteten wohl als Zivilisten an.

Grüße
[REDACTED]

011-RL [REDACTED] schrieb am 04.09.2009 11:08 Uhr:
BMVg hat uns Obleute-Unterrichtung (allerdings schriftlich) noch vor der heutigen Bundespressekonferenz angekündigt.

Gruß,
[REDACTED]
[REDACTED]

VLR I
Referatsleiter Parlaments- und Kabinettsreferat

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
HR: 2644
Extern: 030 5000 [REDACTED]
Fax: 030 5000 [REDACTED]
Mobil: [REDACTED]
e-mail: 011-rl@diplo.de

201-4 [REDACTED] schrieb am 04.09.2009 10:56 Uhr:
NATO-US Botschafter war soeben bei Herrn [REDACTED] und berichtete zum o.ä. Zwischenfall aus US-Sicht:
Tanker wurden durch US-Luftnahunterstützung zerstört. Nach US-Sicht waren hauptsächlich INS unter den Opfern (also auch zivile Opfer möglich).
US-Luftnahunterstützung erfolgte auf Anforderung des DEU PRT Kommandeurs.

Implizite Message: USA sind bereit, zunächst den "Ball flach zu halten", sollte es aber zu einem großen Medienaufruhr kommen, würde man nicht verhehlen, dass Luftangriff auf DEU Anforderung hin erfolgte.

Grüße
[REDACTED]